

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadträthe zu
Riesa und Strehla.

N^o 51.

Freitag, den 24. December

1858.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am ersten Weihnachtsfeiertage predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Luc. 2, 1—14.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Nachmittags 1¹/₂ Uhr: Herr Pastor M. Richter über Tit. 2, 11—14.

Am zweiten Weihnachtsfeiertage predigt:

Vormittags 8¹/₂ Uhr: Herr Rector Voigtländer über Luc. 2, 15—20.

Getaufte vom 17. bis 23. Decbr.

Ida Bertha, Friedrich Gottlieb Kirchhübel's, Weichenstellers an der L.-Dr. E.-B. u. Hausbes. in R., L. — Otto Paul, Friedrich Karl Schuster's, Zugswagenwärters an der niedererzgebirgischen Eisenbahn u. Einw. in R., S. —

Beerdigte.

Mstr. Karl Jenzsch, Bäcker u. ans. B. in R., ein Wittwer, 46 J. 27 T. alt. — Frau Amalie Friede, Gottfried Leberecht Friede's, Kofferträgers u. Aufstellers an der niedererzgebirgischen Eisenbahn u. Einw. in R., Ehefrau, 33 J. 3 M. alt. — Ernst Julius, Johann Gottlob Zieger's, Kofferträgers an der niedererzgebirgischen Eisenbahn und Einw. in R., S., 6 M. 17 T. alt. — Augusten Wilhelmien Möbius in R. todgeb. unebel. S. —

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Riesa.

Der Scheffel Korn kostet 4 $\text{R}.$		Keg. —	
	Weizen	6	10
daher muß wiegen	1 Neugroschen Hausbackenbrod	1 Pfd.	2 Lth. 7 Quent.
	5	5	13
	6 Pfennige Semmel	—	7
	3 Weißbrod	—	4

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben.
Königl. Gerichts-Amt Riesa, am 24. December 1858.
von Carlowitz.

Befanntmachung.

Das Königliche Finanz-Ministerium hat genehmigt, daß die, gegenwärtig dem Hauptamtsbezirke Riesa zugetheilten Ortschaften:

Boritz, Alt-Hirschstein mit Gosa, Schänitz, Leutenitz, Gaida, Zahnshausen und Mickitz, vom 1. Januar 1859 an und bis auf Weiteres mit Entrichtung der Steuern (Branntwein-, Bier-, Schlacht-, Wein- und Tabak-Steuer) dem Hauptsteueramte Riesa zugewiesen werden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Riesa und Riesa, am 18. December 1858.

Die Königlichen Hauptsteuerämter daselbst.
Germann.

Zeichnungen auf Actien der

Deutschen Versicherungs-Gesellschaft

nehmen entgegen

in Dresden: **Loewe & Thomaskle,****Albert Kunze,****Robert Thode,**

das interimistische Gesellschafts-Bureau, Pragerstraße Nr. 1b,

in Riesa: **E. Käseberg,**in Strehla: **C. Haase.**

Ziehung am 2. Januar 1859.	250,000 Gulden Hauptgewinn der Oesterreich. Eisenbahn-Loose.	Gewinnzahlung in baarem Gelde am 5. Januar 1859.
----------------------------------	--	--

Jedes Loos muss einen Gewinn erhalten.

Gewinne sind fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4,000, 3,000, 2,500, 2,000, 1,000 etc. etc.

Obligationsloose sind zum Tagescourse zu haben und werden nach genannter Ziehung wieder zurück genommen.

Diejenigen Theilnehmer, welche die Loose nach der Ziehung wieder verkaufen wollen, haben nur den Unterschied des Ein- und Verkaufspreises von *Thlr. 3 pr. Crt.* für jedes Loos einzusenden.Bei Uebnahme von 11 Obligationsloosen sind nur *Thlr. 30 pr. Crt.* zu entrichten.

Das Verzeichniss der mit Gewinn herausgekommenen Nummern wird jedem Theilnehmer sogleich nach der Ziehung überschickt.

Es dürfte für Jedermann von Interesse sein, den Plan dieser, auf's Grossartigste ausgestatteten Verloosungen kennen zu lernen, es ist derselbe gratis zu haben und wird franco überschickt.

Alle Anfragen und Aufträge sind direkt zu richten an die Staats-Effekten-Handlung

Anton Horix in Frankfurt am Main.

NB. Bei Aufträgen ist der Betrag mit zu überschicken oder kann derselbe durch Postnachnahme erhoben werden

Böhmische Braunkohlen

verkauft

C. F. Förster.

Der Unterzeichnete ist mit dem Verkauf

der 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe

der *Hypothekar-Anstalt* in Triest beauftragt. — Die Pfandbriefe lauten auf *Appoints à 100 u. 1000 Thlr. Preuss. Courant.* — sind gewährleistet durch die höchstens zur Hälfte beliebigen Grundgüter und außerdem durch die *Assicurazioni Generali* (mit 12 Millionen Thaler Fonds) und durch die *Oesterr. National-Bank* mit deren ganzen Vermögen, — tragen 4 $\frac{1}{2}$ % Zinsen, welche für alle Zeiten in *Preussisch Courant* unter Gewährleistung der *Assicurazioni Generali* am 1. Januar und 1. Juli in *Leipzig, Berlin, Breslau* und *Hamburg* ausgezahlt werden —, und sind binnen 40 Jahren durch Verloosung pari in genannten Orten ebenso rückzahlbar.

Auskunft erteilt

Ernst Käseberg in Riesa.**4. Abonnement-Concert,**

Mittwoch, den 29. December 1858,

im Saale des „Kronprinz“ zu Riesa,

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem Concert ist Ball.

Es ladet dazu ergebenst ein

Görner, Musikdirector.

Holz-Auction. Montag, als den 27. Decbr., früh 9 Uhr, sollen in Richtig keine Partie stehende Erlen, Eichen und Pappeln nach dem Meistgebot verkauft werden. Bedingungen vor der Auction. Rendez-vous in der Schenke daselbst.

Zor

unter

eröffn

traue

M

sollen

liefer

Meist

gebot

an de

dingu

kannt

Schla

D

auf 3

30 E

gegen

verkau

ber b

schlös

D

verkau

D

Uhr,

zeich

in der

Bedin

Tro

stehen

fen u

gefah

sehr b

Hiermit gebe ich mir die Ehre anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage in meinem,
Zorgauer Gasse gelegenen Hause, eine

Colonial-Waaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung,

unter der Firma

Heinrich Kickelhayn,

eröffnet habe.

Durch strengste Reellität und solide Bedienung, werde ich das mir zu schenkende Ver-
 trauen zu rechtfertigen suchen.

Strehla, den 20. December 1858.

Hochachtungsvoll ergebenst

Heinrich Kickelhayn.

Holz-Auction.

Mittwoch, den 29. December, früh 10 Uhr,
 sollen auf Voritz Flur eine große Quantität
 Lieferne $\frac{1}{4}$ ellige Scheit- und Stocklastern, sowie
 Reißigschocke und Stangenbauern nach dem Meist-
 gebot verkauft werden. Das Holz befindet sich
 an der Straße von Voritz nach Heyda. Die Be-
 dingungen werden vor Anfang der Auction be-
 kannt gemacht. Der Sammelplatz ist auf dem
 Schlage und im Gasthose zu Voritz.

Diese.

Holz-Auction.

Den 30. Decbr. 1858, früh 9 Uhr, sollen
 auf Rödteraner Flur, nahe am Waldschlößchen,
 30 Stocklastern, einige 20 Scheitlastern und
 gegen 30 Reißigschocke an den Meistbietenden
 verkauft werden. Die Bedingungen werden vor-
 her bekannt gemacht. Zusammenkunft im Wald-
 schlößchen.

Kaden.

Desgleichen ist auch schönes Nußholz zu
 verkaufen bei dem Obigen.

Holz-Auction.

Donnerstag, als den 30. Decbr., früh 10
 Uhr, sollen gegen 100 Stangenbauern bei Unter-
 zeichnetem verkauft werden. Der Sammelplatz ist
 in dem Schlage an den Reußener Tannen. Die
 Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht.

Karl Heidenreich in Gröba.

Trockene Lieferne Stocklastern
 stehen auf dem Rittergut Merzdorf zu verlaus-
 fen und werden für 3 Thlr. 20 Ngr. nach Riesa
 gefahren.

Gummischube,

prima Waare,

sehr billig, empfiehlt

C. A. Ublig.

Die sogenannte Neujahrs-Mittwoch wird
 den

dritten Weihnachtsfeiertag

abgehalten und ladet ein geehrtes hiesiges und
 auswärtiges Publikum zum recht zahlreichen Be-
 such ein.

Strehla, den 21. Decbr. 1858.

D. Höfisch, Rathskellerwirth.

Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen
 Publicum zeige ich an, daß ich nicht in der
 Bude feil halte, sondern nur billige Kleiderstoffe,
Doppel-Shawls, Buckskins, Po-
samentirerwaaren etc. im Gewölbe ver-
 kaufe und bitte um gütige Beachtung.

Strehla, den 21. Decbr. 1858.

A. Ublig.

Neue Ball-Haarpuße,

zu billigen Preisen, bei C. A. Ublig.

Früh-Hauben

empfang neue Sendung C. A. Ublig.

Zum Feiertagen, frisch gebrannten Dampf-
 coffee, à \mathcal{A} . 10 u. 12 ngr., à \mathcal{L} h. 3 $\frac{1}{2}$ u.
 4 \mathcal{A} bei F. Metlau.

Beste fette Heringe verkauft jetzt billigst, und
 ebenso fein marinirte,

F. Metlau gegenüber dem Sterne.

f. Jamaica Rum, Absinthe, Champag-
 ners, Rheinweine, fetten Limburger Käse
 à \mathcal{A} . 5 $\frac{1}{2}$ ngr., Senf à 3 ngr. und Harzer Hasel-
 nüsse die Dresdn. Kanne 2 ngr. in bester Waare
 bei F. Metlau.

Klebegold, Schreibbücher, Bilderbogen,
 bunt Papier, Bleistifte, Stahlfedern, Schiefertafeln,
 Schieferstifte, alles auffallend billig bei

F. Metlau.

**Jugendchriften, Bilderbücher,
Briefbogen zu Neujahrswün-
schen und Neujahrskarten** empfiehlt
A. S. Görner in Riesa.

Ein- und Verkauf von getragenen
Aleidungsstücken sowie auch **Stiefeln**
und **Schuhen**.

Ferner sind auch neue
Leichenblumen
von verschiedenen Sorten angekommen.

Auch sind frischgesottene
Preißelsbeeren
zu haben bei
J. Müller.
Strehla, Kirchgasse Nr. 6.

Sonntags, den 19. Decbr. 1858, früh zwischen
7 und 8 Uhr, ist mein dunkelbrauner Jagdhund
mit einem ledernen Gurt, fortgelaufen, welcher
auf den Namen Nimmrod hört. Derjenige,
welcher sich obiges Hundes angenommen, oder den-
selben aufgefangen hat, wird gebeten, denselben
gegen Erstattung der Futterkosten und einer ange-
messenen Belohnung auf dem Rittergut Cottewitz
bei Strehla an der Elbe abzuliefern.
Otto Pflugk.

Verschiedene gute **Stollen** und ein gutes
Glas **Wein** empfiehlt zu den bevorstehenden
Weihnachtsfeiertagen
Riesa. J. C. Müller, Conditior.

Den 1. Feiertag,
**Salvator- und Dresdner
Feldschlößchenbier**
im Kronprinz.

Den 1. Weihnachtsfeiertag,
acht Nürnberger Bier
bei Friedrich Förster.

Den 2. Weihnachtsfeiertag
Jugendball im Kronprinz,
Entree: Herren 2 $\frac{1}{2}$, Damen 1 Agr.

Zum Besuch
der Schießhalle,
während der bevorstehenden Festtage, ladet höf-
lichst ein
Christian Böckel.

Das Weichbacken haben nächsten Sonntag Mr. Herrmann, Mr. Ed. Müller u. Mr. Donat.

Redaction, Druck und Verlag von E. S. Grelmann in Riesa.

Ergebenste Einladung.

Zu den Feiertagen lade ich meine werthen
Gäste zu ausgezeichnetem

Salvator - Bier

ergebenst ein Hugo Lubewig.

Einladung.

Den 2. Weihnachtsfeiertag ladet zum

B a l l

ergebenst ein Schneider in Stadt Leipzig.

Einladung.

Zum

B a l l,

den 2. Weihnachtsfeiertag, ladet ergebenst ein
Sander in Gröba.

Den 2. Weihnachtsfeiertag

Jugendball in Leckwitz,

es ladet hierzu freundlichst ein
J. S. Schulze.

Einladung.

Den 2. Weihnachtsfeiertag ladet zur

Tanzmusik

ergebenst ein Hofmann in Moritz.

Einladung.

Den 2. Feiertag ladet zur

T a n z m u s i k

ergebenst ein Lehmann in Boberßen.

Zur

Sylvesterfeier,

den 31. December, ladet freundlichst ein
Wunderlich in Rünchitz.

Zur

Sylvesterfeier

im **Waldschlößchen zu Röderau,**
den 31. December, laden freundlichst ein
die Vorsteher.

Speisezettel für die **Speiseanstalt**
in Riesa.

1. Feiertag: Reis mit Rindfleisch.
Dienstag: Ragout.
Donnerstag: Möhren mit Schöpfensfleisch.

redirt
Kpin
No
Da
verständ
ten Lieb
Bedaht
liefern,
stellen.
In
Abonne
dition i
Postamt
Be
Monta
Bi
reichsch
das die
gelooster
ginnt.
Die
das bez
pflichtig
lerhöch
lich soll
Söhneu
gestattet
Er
Passagi
wagen
ihres J
terschu
Be
worden,
lich am
fest erst
des Ap
zu erwa
eine zu
fungen
würden.
Derholt
Nach
bei der
Veränd
wie der
See-Dr
jezt da
jweilic